Zeitschrift: Zenit
Herausgeber: Pro Senectute Kanton Luzern
Band: - (2010)
Heft: 3

Vorwort: Die Babyboomer kommen in die Jahre
Autor: Dietschi, Peter

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 16.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Die Babyboomer kommen in die Jahre

Zwischen 1946 und 1965 gab es einen regelrechten Babyboom. Diese Generation hat später das Erwachsenenleben neu gedacht. Sie ist nicht nur in der bunten Welt des Wirtschaftswunders aufgewachsen, sie war es auch, die sich von bürgerlichen Idealen verabschiedete, Kommunen gründete, die freie Liebe praktizierte, den Frieden proklamierte und der Selbstverwirklichung huldigte.
Nun kommen die Babyboomer, die heute etwa einen Drittel der Bevölkerung zählen, in die Jahre. Es spricht vieles dafür, dass die Revoluzzer von damals auch ihre «späte Freiheit» als uneingeschränkte Selbstentfaltung bis an ihr Lebensende erfahren wollen. Die Voraussetzungen dafür sind vorhanden. Sie verfügen über grosse Kaufkraft, sie sind fit und vital, altern gesünder, sind besser gebildet und grundsätzlich genussorientiert. Computer, Mobiltelefone und elektronische Spielereien nutzen sie regelmässig, um sich zu vernetzen, zu informieren, zu konsumieren.
Gemäss neuesten Erkenntnissen der Sozialforschung sind Babyboomer nicht nur gut informierte und kritische Konsumenten, sie setzen auch auf Werte wie Ehrlichkeit, Vertrauen, Zuverlässigkeit, Höflichkeit und Ordnung.
Heute führen die demografische Alterung sowie sozialpolitische Ängste über Ungleichgewichte im Generationenvertrag zu neuen Überlegungen über die gesellschaftliche Verantwortung des Alters. Die Babyboomer-Generation mit ihrer Lebensfreude und ihren hohen Idealen weckt dabei grosse Hoffnungen, sich tatkräftig zu beteiligen, die Gesellschaft zu einer Aufwertung von Engagement und Freiwilligenarbeit im Alter zu bewegen und neue soziale Verpflichtungen zu übernehmen. Das Rentnerleben kann ohne weiteres neu gedacht und das defizitorientierte Altersbild revolutioniert und abgeschafft werden. Die Zukunft lässt sich besser bewältigen, wenn sich ältere Frauen und Männer aktiv um die Gesellschaft kümmern. Die Erwartungen an die Babyboomer sind gross, zu einer nachhaltigen Veränderung und zu einem Brückenschlag der Generationen beizutragen.

Peter Dietschi, Geschäftsleiter
Pro Senectute Kanton Luzern

inhalt

4 **IM ZENIT**
Im Gespräch mit Toni Vescoli.

10 **DIE POLITISIERUNG DER BABYBOOMER**
Gedanken, Fakten und Überlegungen von Prof. Dr. Kurt Imhof.

12 Die **BABYBOOMER IM ALTER**
Julia Onken beschreibt, wie die einst aufmüpfige Generation älter wird.

14 **REIFE MENSCHEN IM ARBEITSALLTAG**
Im Gespräch mit Sonja A. Buholzer.

16 **SILVER AGER**
Eine Studie aus der Zukunft.

19 **MUNTERWEGS**
Mentoringprogramm für Senioren, die einem Kind Zeit widmen möchten.

22 **RÜCKBLICK**
Fazit zur Juni-Veranstaltung im KKL.

26 **HERBSTSAMMLUNG**
Eine Sozialvorsteherin erzählt, wie wichtig der Kontakt zu den Sammlerinnen ist.

28 **ALZHEIMERVEREINIGUNG**
Anerkennungspreis für zwei Angehörige von demenzkranken Menschen.

31 **LUZERNER BEGEGNUNGEN**
Anregende Diskussion mit Prominenten.

32 **PALLIATIVMEDIZIN**
Betreuende von sterbenden Menschen brauchen selbst auch Unterstützung.

34 **AGENDA**
Wann was wo los ist.

37 **GELDRATGEBER**
Heidi Scherer über Fremdwährungen.

39 **GUT ZU WISSEN**
Wichtige Adressen von Pro Senectute Kanton Luzern.

Impressum
ZENIT ist ein Produkt von Pro Senectute Kanton Luzern

Redaktionsadresse
ZENIT, Pro Senectute Kanton Luzern, Bundesplatz 14, 6002 Luzern
Telefon: 041 226 11 88
Fax: 041 226 11 89
E-Mail: info@lu.pro-senectute.ch

Redaktionsteam
Peter Dietschi, Jürg Lauber, Monika Fischer

Layout/Produktion
Theodor Bilger
Emil Mahnig
Marianne Noser
papercommunication ag

Inserate
Pro Senectute Kanton Luzern, Geschäftsstelle

Druck und Expedition
Vogt-Schild Druck AG
Gutenbergstrasse 1
CH-4552 Derendingen

Auflage
30 000

PRO SENECTUTE
KANTON LUZERN